



Eintrag im Guinnessbuch der Weltrekorde geschafft

Die mit 1740 Obstsorten grösste je gezeigte Obstsortenausstellung ist offiziell bestätigt worden.

Jetzt ist es offiziell beglaubigt: Der Schweizer Obstverband (SOV) und Fructus, die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten, dürfen sich mit dem Titel der «Grössten je gezeigten Obstsortenausstellung» schmücken. 1740 verschiedene Obstsorten zählten die zwei Beglaubigungspersonen Markus Zwicky, Rechtsanwalt aus Zug, und Hermann Hotz, Obstbauer

aus Baar, am 27. Oktober 2011 anlässlich der Sonderausstellung «1000 Obstsorten» an der Zuger Messe in Zug. Der SOV organisierte diese Ausstellung aus Anlass seines 100-jährigen Bestehens gemeinsam mit Fructus und in Zusammenarbeit mit der Zuger Messe.

«GUINNESS WORLD RECORDS BUCH™» hat nun die eingereichten Unterlagen geprüft und den Weltrekord offiziell anerkannt Bild 1.

Zum Rekord der Zahl 1740 beigetragen haben 1152 Apfel-, 288 Birnen-, 189 Nuss-, 34 Kirschen-, 34 Zwetschgensorten, 17 Aprikosen-, 16 Quitten, 5 Mispel-, 3 Tafeltrauben und 2 Erdbeersorten.

Neben diesen offiziell gezählten und beglaubigten Sorten waren an der Zuger Messe zusätzlich rund 400 weitere Fruchtexponate, in der Hauptsache Neuzüchtungen der Agroscope Changins-Wädenswil (ACW), zu betrachten.



Der Aufwand für die Einreichung dieses Rekordes war gross, mussten doch alle Sorten mit fortlaufenden Nr. versehen und fotografiert werden. Die Ehre mit der Nr. 1740 hatte die Birnensorte «Sept-en-gueule», eine Sorte die schon den alten Römern bekannt war und von der in der Schweiz nur noch ein alter grosser Baum existiert. Weil diese Sorte schon im Juli reift wurde sie für die Ausstellung in einem luftdicht verschlossenen Glas gelagert, Bild 2, gleich wie auch die Kirschen und Zwetschgen.

Der SOV und FRUCTUS danken allen die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Klaus Gersbach, fructus.ch

